



Ein Fest für Squaredancer und Countryfans: Die Band Westwärts auf dem Eberdinger Rathausplatz.

Fotos: Holm Wolschendorf

Zum Frühschoppen läuft Johnny Cash

Country-Musik von Hand gemacht - das können auch Schwaben. Aus Tuttlingen ist die Band Westwärts nach Eberdingen gereist, um dort auf dem Rathausplatz auch bei kühleren Temperaturen für gute Stimmung zu sorgen.

EBERDINGEN

VON STEFAN FRIEDRICH

Sie sind auf ihrer Abschiedstournee unterwegs: Westwärts wollen zum Ende des Jahres endgültig aufhören. Eine Entscheidung, die nach ebenso reichlicher wie intensiver Überlegung gefällt worden sei: 17 Jahre spielen sie nun zusammen - praktisch noch in der Original-Besetzung. Bei einigen Musikern melden sich zwischenzeitlich allerdings gesundheitliche Beschwerden. Die Frage war: Soll man diese Musiker ersetzen? Nein, entschied sich die Band zum „Aufhören, wenn es am schönsten ist“.

Für ihre letzten Auftritte haben sie allerdings versprochen, noch einmal alles zu geben. Wenn man sie in Eberdingen erlebt hat, muss man das bestätigen: flotte Musik von Hand gemacht, mal leise, mal laut, mal

munter, mal dezent. Das alles war drin beim Gastspiel auf dem Rathausplatz, das jetzt zahlreiche Besucher angelockt hat.

Viele hatten sich dem nicht mehr ganz so sommerlichen Wetter angepasst und sicherheitshalber Regenschutz mitgenommen. Den ganz leichten Nieselregen zu Beginn spielte die Band allerdings flott fort, wenig später schaute zu „These boots are made for walking“ sogar die Sonne raus. Das Publikum hatte sich da schon längst von den mitreißenden Rhythmen der Band gefangen nehmen lassen, tanzte in Teilen vor der zur Straße orientierten Bühne mit. Während andere es sich ganz einfach an den Biertischen gemütlich gemacht hatten und den Country-Klängen entweder andächtig lauschten oder, animiert nicht zuletzt durch die Musiker, rhythmisch klatschend im Takt mitgingen.

Die Leidenschaft, die sie für Country pflegen, ist der Band auch nach 17 Jahren noch deutlich anzumerken. „Extra schon sehr früh aufgestanden“ sind sie, um diesen Frühschoppen spielen zu können. Es hat sich gelohnt - nicht nur für die Zuhörer, sondern auch für die Band, die sichtlich Spaß mit diesem Publikum hatte.

Natürlich lag es auch an dem eingangs versprochenen Mix

aus rockig und gemütlich, aus Klassikern von Johnny Cash bis Truck Stop - oft in mehrstimmigen Arrangements interpretiert. Da fiel es nicht schwer, mit reichlich Tempo und erfrischenden Rhythmen für gute Laune zu sorgen. Beliebte und bekann-

te Songs der reichhaltigen klassischen Country-Musik wechselten sich ab. Westwärts griffen auch auf ein umfassendes Repertoire großer Hits von Don Williams bis Dave Dudley zurück. Ein Fest für Squaredancer wie Countryfans.



Auch wenn am Jahresende Schluss ist: Westwärts brennt offenbar noch immer für die Country-Musik.